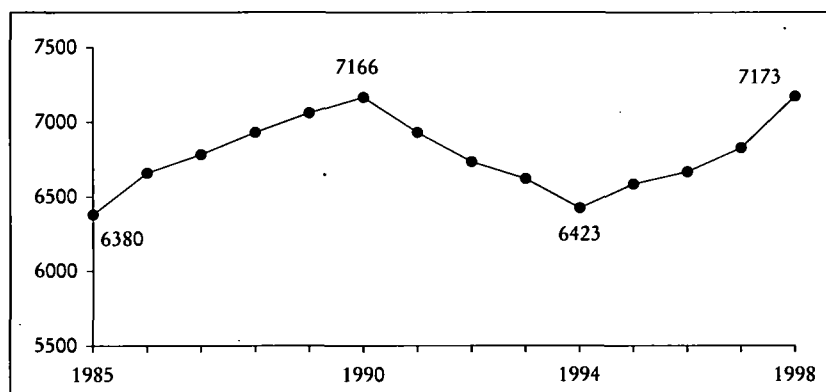


Liechtensteins Industriesektor

Abbildung 3: Entwicklung der Beschäftigten in der Industrie zwischen 1985 und 1998



Quelle: Zahlen aus: Amt für Volkswirtschaft, Statistisches Jahrbuch 1998, S. 172f; LIHK, Jahresbericht 1998, S. 6.

Jahres 1991 erreicht, nachdem dieser Wert zwischen 1991 und 1994 auf den Stand von 1985 gesunken war (siehe Abbildung 3).

Während der Personalbestand im Inland zwischen 1994 und 1997 um 6.3 % angewachsen ist, konnte für das Auslandspersonal im selben Zeitraum ein Zuwachs von 43.2 % verzeichnet werden, d.h. total von 14'384 auf 20'597 Beschäftigte.³³ Mit 47.2 % bzw. 47.9 % wuchs dabei der Personalbestand in europäischen bzw. asiatischen Auslandsniederlassungen überproportional an.³⁴

Wie Tabelle 6 zeigt, war mit 68 % die Mehrzahl der Industriebeschäftigten 1998 im Maschinen- und Gerätebau tätig. Eine signifikante Verschiebung der Anteile der in den einzelnen Branchen arbeitenden Personen ist seit 1994 nicht zu verzeichnen.

Die Lohnsumme der liechtensteinischen Industriebetriebe betrug 1998 CHF 505.1 Mio. Dies ist eine Steigerung von 7.5 % gegenüber 1997 und von 69.6 % gegenüber 1985.³⁵ Die Entwicklung der totalen

³³ LIHK, Jahresbericht 1998, S. 8.

³⁴ Amt für Volkswirtschaft, Statistisches Jahrbuch 1998, S. 174.

³⁵ *Ibid.*, S. 172f. und LIHK, Jahresbericht 1998, S. 5.